

SCHULBILDUNG FÜR KINDER IN MALAWI



© Plan International, Alf Berg

GEMEINSAM FÜR SCHULBILDUNG

Spendenkonto IBAN DE92 2512 0510 0009 4449 33
Bank für Sozialwirtschaft, BIC BFSWDE33HAN
Stichwort: Malawi - Schulbildung
oder online unter www.plan.de

Rundum gut informiert:

- Wir bieten mehr als 80 Jahre Erfahrung in Planung, Durchführung und Evaluierung von Projekten.
- Wir informieren regelmäßig über die Projekte in unserem Spendermagazin Plan Post und im Internet.
- Zu Jahresbeginn erhalten Sie Ihre Zuwendungsbestätigung per Post.
- Bei Mehreinnahmen werden Spenden für andere dringende Plan-Projekte verwendet.
- Informationen zu weiteren Projekten erhalten Sie in unserer Projekt-spendenabteilung.

In diesen Ländern arbeitet Plan:

Ägypten, Äthiopien, Bangladesch, Benin, Bolivien, Brasilien, Burkina Faso, China, Dominikanische Republik, Ecuador, El Salvador, Ghana, Guatemala, Guinea, Guinea-Bissau, Haiti, Honduras, Indien, Indonesien, Kambodscha, Kamerun, Kenia, Kolumbien, Laos, Liberia, Malawi, Mali, Mosambik, Myanmar, Nepal, Nicaragua, Niger, Nigeria, Pakistan, Paraguay, Peru, Philippinen, Ruanda, Sambia, Senegal, Sierra Leone, Simbabwe, Sri Lanka, Südsudan, Sudan, Tansania, Thailand, Timor-Leste, Togo, Uganda, Vietnam, Zentralafrikanische Republik



Gibt Kindern eine Chance

Plan International Deutschland e. V.
Bramfelder Str. 70
22305 Hamburg
Tel.: 040 / 611 40 180
Fax: 040 / 611 40 140
E-Mail: info@plan.de
www.plan.de



Gibt Kindern eine Chance

Stand: 12/17

© Plan International, Alf Berg

DAS IST PLAN INTERNATIONAL

Plan International ist eine religiös und weltanschaulich unabhängige Hilfsorganisation, die sich weltweit für die Chancen und Rechte der Kinder engagiert. Unsere nachhaltigen und kindorientierten Selbsthilfeprojekte finanzieren wir hauptsächlich über Patenschaften, Einzelspenden und öffentliche Mittel. Mädchen werden besonders gefördert, damit sie gleiche Chancen erhalten wie Jungen. Von den weltweit 1,2 Millionen Kinderpatenschaften betreut Plan International Deutschland mehr als 320.000 und erreicht damit in den Programmgebieten über drei Millionen Menschen. Die Projekte in Afrika, Asien und Lateinamerika werden in Abstimmung mit den Kindern, Familien und Gemeinden geplant und realisiert. Ziel ist die dauerhafte Verbesserung ihrer Lebensbedingungen in sechs Wirkungsbereichen:

Bildung
Lehrerfortbildungen, Menschenrechtsbildung, Einführung von Sexualkunde und Nachhaltigkeit als Fächer, Gründung von Eltern- und Schülerräten.

Wirtschaftliche Stärkung von Jugendlichen
Berufsförderung von Jugendlichen, Spargruppen, verbesserte Unterrichtsqualität an Berufsschulen, Förderung menschenwürdiger Arbeit und Einführung internationaler Arbeitsstandards.

Politische Teilhabe
Systematische Teilhabe Jugendlicher an Entscheidungsprozessen, gemeinsame Kampagnen mit globalen Jugendbewegungen, Netzwerken und Bündnissen.

Sexuelle und reproduktive Rechte
Sexualerziehung für Jugendliche, Abschaffung schädlicher Praktiken wie Kinderheirat, jugendfreundliche Gesundheitsdienste.

Schutz von Kindern vor Gewalt
Gesetze zu Kinderschutz, effektive Meldesysteme, Selbstverteidigung.

Gesundes Aufwachen
Frühkindliche Förderung, gesunde Ernährung, Schutz vor Gewalt, sauberes Trinkwasser und Hygiene, Schulungen für Eltern.

Zuwendungsbestätigung

Bitte benutzen Sie für Ihre Überweisungen nur dieses Formular. Für Sie sind dort bereits die wichtigen Zuordnungsnummern eingetragen. Sie helfen uns so, Ihre Spendenbeiträge richtig zu verbuchen und den Verwaltungsaufwand gering zu halten.

Vielen Dank.

Nach Ablauf des Jahres erhalten Sie von Plan International Deutschland e. V. automatisch eine Jahresspendenbestätigung (Sammelbestätigung) zur Vorlage beim Finanzamt.

Plan International Deutschland e. V. dient ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigten mildtätigen Zwecken im Sinne der §§ 51 ff AO. Ihre Spende ist daher gemäß § 10b EStG steuerlich absetzbar. Sollte es zu Mehreinnahmen kommen, werden wir diese für andere dringende Projekte verwenden



„Die unabhängige und konfessionell nicht gebundene Organisation überzeugt mich durch ihre nachhaltigen Selbsthilfe-Projekte, die nicht nur einem einzelnen Kind, sondern der ganzen Gemeinde zugutekommen. Daher unterstütze ich die Arbeit von Plan von ganzem Herzen. Bitte helfen Sie, Schulen zu bauen und Schulbildung für Kinder zu fördern.“

Ulrich Wickert

Ulrich Wickert
Buchautor, Plan-Pate, Mitglied des Kuratoriums von Plan International Deutschland e. V.

Plan International Deutschland e. V. wurde mit dem Spendensiegel des Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen (DZI) ausgezeichnet. Es steht für geprüfte Transparenz und Wirtschaftlichkeit im Spendenwesen. Beim Transparenzpreis der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers erreichte Plan 2012 den 1. Platz für seine „erstklassige Berichterstattung“. Plan erreichte im November 2012 die Topnote von 5 Sternen und somit den 1. Platz beim Transparenz-Test des Wirtschaftsmagazins Capital, bei dem 50 deutsche Spendenorganisationen umfassend untersucht wurden. Für sein Engagement in der Entwicklungszusammenarbeit erhielt Plan 2011 den Walter-Scheel-Preis des Bundesentwicklungsministeriums.



VIELLEN DANK
FÜR IHRE SPENDE!



Gibt Kindern eine Chance

DIE SITUATION: MANGELNDE BILDUNG



Für den Besuch der achtjährigen Grundschule werden in Malawi keine Schulgebühren erhoben. Jedoch schließt nur ein Teil der Kinder die Schule erfolgreich ab. Überfüllte Klassen, fehlende Möbel und der Mangel an Lehrmaterialien beeinträchtigen die Lernbedingungen. Auch an den beiden Grundschulen Mkoma und Malika im Projektgebiet Lilongwe fehlt es an Räumlichkeiten. In Mkoma stehen für die 2.574 Schülerinnen und Schüler nur 16 Klassenzimmer zur Verfügung – das sind **durchschnittlich 160 Kinder pro Klassenraum**. Der Großteil der Mädchen und Jungen sitzt auf dem Boden, teilweise muss der **Unterricht auch im Freien** stattfinden. Die Situation an der Malika-Grundschule ist ähnlich. Beide Schulen haben **keine angemessenen Sanitäranlagen**. Besonders die Mädchen leiden darunter. Zwar gibt es für die 1.279 Schülerinnen an der Mkoma-Grundschule zehn Latrinen. Türen, die die Privatsphäre der Mädchen schützen, haben diese jedoch nicht.



Einwohner: 16,4 Mio. (D: 82,7 Mio.)
Lebenserwartung: 63 Jahre (D: 81 Jahre)
Kindersterblichkeit*: 64 von 1.000 (D: 4 von 1.000)
Bruttonationaleinkommen: 250 USD (D: 47.640 USD)
Alphabetisierungsrate:** Frauen 70%, Männer 74%

* pro 1.000 Lebendgeburten
 ** bei Jugendlichen (15 - 24 Jahre)

Quellen: UNICEF-Report 2016, UNDP „Bericht über die menschliche Entwicklung 2015“, Auswärtiges Amt



DAS ZIEL: BILDUNG DURCH SICHERES LERNUMFELD

Mit diesem Projekt wollen wir die Lernbedingungen an den zwei Grundschulen Mkoma und Malika im Projektgebiet Lilongwe verbessern und für die derzeit 4.078 Schülerinnen und Schüler ein **sicheres und kindgerechtes Lernumfeld schaffen**. Dadurch soll die Zahl der Kinder, insbesondere der Mädchen, welche die Schule erfolgreich abschließen, erhöht und die Qualität des Unterrichts verbessert werden.

An den Grundschulen werden **zehn neue Klassenzimmer, sanitäre Anlagen und acht Unterkünfte für Lehrkräfte** gebaut. 15 bestehende Klassenzimmer werden renoviert. Zudem richten wir neue Wasserversorgungssysteme ein und statten die Schulen mit Lehrmaterialien und Möbeln aus. Um die Unterrichtsqualität zu verbessern, nehmen **60 Lehrkräfte und das Schulmanagement an Fortbildungen** teil. Eltern, lokale

Autoritäten und andere Gemeindeglieder werden für die Bedeutung von Bildung und die Gleichberechtigung von Jungen und Mädchen sensibilisiert.

Neue Klassenzimmer und ein kindgerechtes Lernumfeld
 Um ein kindgerechtes und angemessenes Lernumfeld für die Schülerinnen und Schüler zu schaffen, **bauen wir sechs neue Klassenzimmer** an der Mkoma- und vier an der Malika-Grundschule und statten sie mit Schulmöbeln aus. Zudem führen wir an 15 bestehenden Gebäudeblöcken der Schulen Renovierungsarbeiten durch. Sturmschäden an Dächern werden repariert, abgenutzte Böden erneuert und Wände gestrichen. Damit auch Kinder mit Gehbehinderungen am Unterricht teilnehmen können, werden Rampen installiert. **Beide Grundschulen erhalten diverse Lehrmaterialien**, wie Schautafeln, Atlanten und Geometrie-Sets, die

für eine qualitativ gute und kindgerechte Unterrichtsgestaltung notwendig sind. Für ein besseres Lernumfeld aber auch, um die Schulen vor starkem Wind zu schützen, werden Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit ihren Lehrkräften Bäume auf dem Schulgelände pflanzen. An beiden Schulen schließen sie sich dafür zu Umweltausschüssen zusammen und erwerben in Schulungen das notwendige Wissen für die Aufzucht und Pflege der Pflanzen.

Bau von Lehrerunterkünften
 Angrenzend an die Schulen werden **acht Unterkünfte für Lehrkräfte gebaut**. So wollen wir sicherstellen, dass Lehrerinnen und Lehrer in direkter Nähe zur Schule wohnen können. Denn aufgrund langer Arbeitswege haben auch sie häufig Schwierigkeiten, rechtzeitig die Schule zu erreichen – vor allem in der Regenzeit. Fünf Unterkünfte werden an der Mkoma- und drei an der Malika-Grundschule errichtet.

Verbesserte Hygiene, Sanitär- und Wasserversorgung
 Insgesamt **bauen wir an beiden Projektschulen 23 neue und nach Geschlechtern getrennte Latrinen**, 15 für Mädchen und acht für Jungen, sowie drei Waschräume speziell für Mädchen. Zudem werden die bereits vorhandenen Latrinen renoviert. Wir bauen die Wasserversorgung der Schulen aus und richten vor den Toiletten Handwaschmöglichkeiten ein. Für die Instandhaltung und Reparatur der Anlagen werden **Wassermanagement-Komitees geschult**. Im Rahmen von Hygiene-Clubs üben Kinder wichtige Hygienepraktiken und erfahren, wie sie dadurch Krankheiten vermeiden können. Für

Mädchen bieten wir Workshops an, in denen sie lernen, wiederverwendbare Binden herzustellen. So können sie auch während ihrer Menstruation am Unterricht teilnehmen.

Qualität der Bildung erhöhen
 60 Lehrerinnen und Lehrer **schulen wir in kinderfreundlichen Lehrmethoden und der gleichberechtigten Förderung von Mädchen und Jungen**. Dabei erfahren sie unter anderem, wie sie Kinder mit erhöhtem Förderbedarf individuell unterstützen können. Anschließend geben die geschulten Lehrkräfte ihr neu erworbenes Wissen auch an andere Lehrerinnen und Lehrer weiter. Für Schülerinnen und Schüler werden Life-Skills-Trainings angeboten, in denen sie ihre sozialen Kompetenzen und ihr Selbstbewusstsein stärken.

Rechte von Mädchen stärken
 In Informationsveranstaltungen sensibilisieren wir Eltern, lokale Autoritäten und andere Gemeindeglieder für die **Bedeutung von Bildung und die Gleichberechtigung von Mädchen und Jungen**. Im Rahmen von Kinderrechtsclubs lernen diese auch selbst, welche Rechte sie haben und wie sie sich für ihre Rechte einsetzen können.

Dauer und Budget
 Das Projekt läuft von Juni 2017 bis Juni 2020. Das Budget beläuft sich auf 900.000 €.

**Bitte helfen auch Sie mit einer Spende!
 Vielen Dank.**

SEPA-Überweisung/Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts: **BIC**

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)
Plan International Deutschland e. V.

IBAN: **D E 9 2 2 5 1 2 0 5 1 0 0 0 9 4 4 9 3 3**

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen): **B F S W D E 3 3 H A N**

Spenden-/Mitgliedsnummer oder Name des Spenders: (max. 27 Stellen)
 ggf. Stichwort: **Malawi - Schulbildung**

PLZ und Straße des Spenders: (max. 27 Stellen)
 Betrag: Euro, Cent: **Plan International Deutschland e. V.**

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)
 IBAN: **06**

Datum: **Quittung des Geldinstituts**

Beleg/Quittung für den Kontoinhaber: IBAN des Kontoinhabers

Empfänger: **PLAN international Deutschland e. V. Bramfelder Straße 70 22305 Hamburg**

IBAN des Empfängers: **DE92 2512 0510 0009 4449 33 Bank für Sozialwirtschaft**

Verwendungszweck: **Spende**

Euro